

## Russische Kinder auf dem Reiterhof

Für neun behinderte Kinder aus Rjasan war es der Höhepunkt ihrer Reise anlässlich der Feiern zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Münster-Rjasan in der vergangenen Woche. So schätzt es auch Natalia Epikhina, Vorsitzende des Rjasaner Vereins "Unsere Kinder" ein: "Es war der schönste Tag für uns in Münster überhaupt." Mehr Lob kann über den von Mitgliedern und Freunden des Fördervereins Münster-Rjasan organisierten Tag auf dem Amelsbürener Reiterhof Schwenken nicht erwartet werden. Die neun Kinder aus Rjasan erlebten mitsamt ihren erwachsenen Begleitern hautnah das Geschehen auf einem Reiterhof mit und ritten auch begeistert selbst. "Die Kinder haben ihre Behinderung im Kontakt mit den Pferden regelrecht vergessen" ist Birgit Lückemeyer als Vorsitzende des Fördervereins ebenso begeistert. Neben der aktiven Beschäftigung mit den Tieren standen bei schönem Wetter auch das gemeinsame Essen sowie Geselligkeit auf dem Plan. "Was für ein schöner Sonntag!" resümierte Hofinhaberin Annette Schwenken am frühen Abend erschöpft aber glücklich.

[www.foerderverein-muenster-rjasan.de](http://www.foerderverein-muenster-rjasan.de)

Text: FMR      Bild: Udo Lückemeyer FMR